

Innenminister Dr. Fritz Behrens verleiht Stefan Geister aus Neuss die Rettungsmedaille des Landes

## Kalten Tod verhindert: Frau aus der Erft geborgen



Innenminister Dr. Fritz Behrens zeichnete Stefan Geister (r.) als Lebensretter aus. Der Lehrer hatte eine hilflose Seniorin aus der Erft geborgen.

**Neuss/Düsseldorf.** Die Feuerwehr wäre niemals rechtzeitig gekommen an jenem 27. November vergangenen Jahres, also schritt Stefan Geister (45) selbst zur Tat. Ohne an die eigene Gesundheit zu denken zerrte der Fachlehrer für Mathematik eine 78-jährige Seniorin aus der Erft – und wurde zum Lebensretter. Für diese selbstlose Tat überreichte ihm jetzt Innenminister Dr. Fritz Behrens im Auftrag von Ministerpräsident Peer Steinbrück in der Düsseldorf Staatskanzlei die Rettungsmedaille des Landes NRW. Eine Auszeichnung, die zu den seltensten vergebenen staatlichen Ehrungen gehört. Seit ihrer Stiftung im Jahre 1951 wurde die aus massivem Silber geprägte Münze erst 850 Lebensrettern zu-

erkannt. Neben Stefan Geister erhielt sie am Wochenende noch sechs weitere Männer.

Eine halbe Stunde lang hatte die Seniorin, die über die steile Böschung ihres Gartens in die Erft gerutscht war, schon in dem kalten Wasser gelegen. Nur ihr Kopf schaute noch heraus. Völlig ausgekühlt, konnte sie ihre eigene Rettung nicht einmal mehr unterstützen. So dauerte es Minuten, bis sie der Lehrer, der zu ihr ins Wasser musste an Land gebracht hatte. Er war als Jäger an der Erft unterwegs, als ihn zwei Frauen auf Hilferufe aufmerksam machten. Geister handelte schnell und ist sich noch heute sicher: „Eine halbe Stunde später hätte niemand die Frau in der Dämmerung mehr gefunden.“